2. + 3. vereinfachte Änderung im Verfahrensordner.

Bebauungsplan Nr. 2

"Dodtkott"

der Gemeinde Ledde

Teil 2: Text

1. Gestaltung der Dächer

   a) Die Dachneigung der eingeschossigen Wohnhäuser beträgt ca. 48°. Dachausbauten sind im Rahmen der jeweilig gültigen Bauordnung zugelassen.

   b) Der Sparrenanfallspunkt des Hauptgesimses darf höchstens 2.90 m über Oberkante des fertigen Erdgeschoßfußbodens liegen.

   c) Freistehende Garagen und Nebengebäude sind mit Flachdächern von 0° - 5° Dachneigung zu versehen.

   d) Flachdächer sind hell bekiest auszuführen.

2. Gestaltung der sonstigen Außenflächen der Gebäude

   a) Bei Ausführung der Wohngebäude in Klinker- bzw. Hartbrandstein sind höchstens bis zu 1/3 Putzfläche erlaubt.

   b) Blech-, Kunststoff- und Eternitgaragen sind nicht zugelassen.

3. Kellergaragen sind nicht erlaubt.

4. Von den an der L 598 gelegenen Grundstücken dürfen keine Zufahrten zu derselben angelegt werden. (Zufahrtverbot)

5. Die Vorgartenflächen sind durch Bäume, Sträucher oder Rasen gärtnerisch zu gestalten.

6. Als Einfriedigung sind lebende Hecken oder Holzzäune bis zu 70 cm Höhe erlaubt. Einfriedungsmauern, die von öffentlichen Verkehrsflächen sichtbar sind, dürfen nur aus Naturstein, Beton oder Klinker ohne Aufbau und höchstens bis zu 30 cm über Terrain hergestellt werden.

7. Das festgelegte Sichtdreieck ist von jeglicher Bebauung oder Bepflanzung ab 70 cm über Fahrbahnoberkante freizuhalten.

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Ledde vom

Ledde, den

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Gemäß § 2 (6) BBauG vom 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom bis

Ledde, den

Amtsdirektor

Vom Rat der Gemeinde Ledde am aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW vom 21. 10./28. 10. 1952 sowie des § 103 BauO NW vom 25. 6. 1962 in Verbindung mit § 9 (2) BBauG und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 als Satzung beschlossen.

Ledde, den

Bürgermeister Ratsmitgliede Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom Az. genehmigt.

Münster, den

Der Regierungspräsident

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am ortsüblich bekanntgemacht.

Ledde, den

Amtsdirektor

1. Vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG des Bebauungsplanes Nr. 2
"Dodtkott" der Gemeinde Ledde

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Ledde
vom 6.4.1972

Ledde, den 7.4.1972

Bürgermeister gez. Blome Ratsmitglied gez. Makowka Schriftführer

Vom Rat der Gemeinde Ledde am 17.7.1972 aufgrund der §§ 2, 10 und 13 BBauG vom 23.6.1960 in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969, sowie des § 103 BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 BBauG und § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960 als Satzung beschlossen.

Ledde, den 18.7.1972

Bürgermeister Ratsmitglied gez. Makowka Schriftführer

Der Satzungsbeschluß über die vereinfachte Änderung wurde am 10.8.1972 ortsüblich bekanntgemacht.

Ledde, den 11.8.1972

Bürgermeister

2. Vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG des Bebauungsplanes Nr. 2 "Dodtkott" der Ortschaft Ledde

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 10.12.1975

Tecklenburg, den 10.12.1975

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 4. Feb. 1976 aufgrund der §§ 2, 10 und 13 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 75 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV NW S. 304), der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26.11.1968, ber. 20.12. 1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21.4.1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96/SGV NW 232) als Satzung beschlossen.

Tecklenburg, den 5. Feb. 1976

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Der Satzungsbeschluß über die zweite vereinfachte Änderung wurde am 24. Feb. 1976 ortsüblich bekanntgemacht. Bürgermeister
Tecklenburg, den 25. Feb. 1976

3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 2 " Dodtkott "
der Ortschaft Ledde

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 17. 03. 1977

Tecklenburg, den 18. 03. 1977.

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 8.6.1977 aufgrund der §§ 2, 10 und 13 BBauG in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW. 75 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV. NW. 75 S. 304), der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26.11.1968, ber. 20.12.1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (4) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21.4.1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96/SGV. NW. 232), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 15.7.1976 (GV. NW. S. 264/SGV. NW. 232) als Satzung beschlossen.

Tecklenburg, den 10. 06. 1977

2. st. Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Der Satzungsbeschluß über die 3. vereinfachte Änderung wurde am 5.7.1977 ortsüblich bekanntgemacht.

Tecklenburg, den 6. 7. 1977

Bürgermeister

Flur 4 1. Ausfertigung

1. Vereinfachte Ä
"Dodtkott" der

Geändert aufgr
vom 6.4.1972

Ledde, den 7.4
Bürgermeister

Vom Rat der Ge
BBauG vom 23.6
Fassung der B
Fassung der B
BBauG und § 4
29.11.1960 al

Ledde, den 18
Bürgermeister

Der Satzungsb
ortsüblich be

Ledde, den 11
Bürgermeiste

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist.
Tecklenburg, den 22.9.1966
Landkreis Tecklenburg
Der Oberkreisdirektor
- Verm.- u. Kat. Abtlg. -
Im Auftrage:
(Decking)
Kreisobervermessungsrat

Zur Vervielfältigung freigegeben
durch Verfügung
des Katasteramts Tecklenburg
vom ... F.Nr. ...

## ZEICHENERKLÄRUNG:

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBauG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie — Zufahrtsverbot
- Vorhandene Straßen u. Wege
- Neue Straßen, Wege u. Plätze
- Öffentliche Freifläche
- Private Freifläche (Vorgartenfläche)
- Firstrichtung, Dachform: Satteldach
- Geplante Parkplätze
- Art der Bebauung
- Anzahl der Vollgeschosse z= zwingend, h= Höchstgrenze
- Geschoßflächenzahl
- Grundflächenzahl
- Grenze der baulichen Nutzung
- Sichtdreieck, freizuhalten von Bebauung und Aufwuchs ab 70 cm Höhe über Fahrbahnoberkante
- Mit Leitungsrechten (für Regen- u. Schmutzwasserkanal) zu belastende Flächen

BESTAND:

- Vorhandene Bebauung
- Vorhandene Parzellengrenzen
- Vorhandene Hauptleitung für Abwasser
- Vorhandene Hauptleitung für Regenwasser

VORSCHLAG FÜR:

- neue Parzellengrenzen
- aufzuhebende Parzellengrenzen

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung des Bebauungsplanes geometrisch eindeutig sind.
Tecklenburg, den 7.9.1967
Landkreis Tecklenburg
Der Oberkreisdirektor
- Verm.- u. Kat. Abtlg. -
Im Auftrage:
(Decking)
Kreisobervermessungsrat

# BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „DODTKOTT" GEMEINDE LEDDE

TEIL 1: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2: Text) M. 1:1000

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Ledde vom 7.2.1963
Ledde, den -9. AUG. 1968

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Gemäß § 2(6) BBauG vom 23.6.1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 21. SEP. 1967 bis 21. OKT.
Ledde, den -9. AUG. 1968
Der Amtsdirektor
In Vertretung
Gemeindedirektor

Vom Rat der Gemeinde Ledde am 11. DEZ. 1967 aufgrund der §§ 2 u. 10 BBauG v. 23.6.1960 in Verbindung mit § 4 u. § 28 GO NW v. 21.10./28.10.1952 sowie des § 103 BauO NW v. 25.6.1962 in Verbindung mit § 9(2) BBauG u. § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes v. 29.11.1960 als Satzung beschlossen.
Ledde, den -9. AUG. 1968

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG v. 23.6.1960 mit Verfügung vom 30.10.68. Az. 34.3.a 5209 genehmigt.
Münster, den 30. OKT. 1968.
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 vom 13. NOV. 1968 bis 29. NOV. 1968 ortsüblich bekanntgemacht.
Ledde, den 2. DEZ. 1968

Gemeindedirektor